



ZUR SACHE

SUSANNE RIEGLER

- 4 Sprachreflexion – mehr als Grammatikunterricht**
Will man im Lernbereich Sprachreflexion sinnvoll an die Sprach-
erfahrungen und -interessen der Kinder anknüpfen, muss der
Unterricht sich öffnen für die semantischen und pragmatischen
Aspekte der Sprache.

LERNVORAUSSETZUNGEN

HELGA ANDRESEN

- 8 Entstehung von Sprachbewusstheit
und Spracherwerb**
Schon bevor Kinder in die Schule kommen, experimentieren sie
mit Sprache und denken über sie nach. Die Zusammenhänge
zwischen Sprachbewusstheit und Spracherwerb bergen auf-
schlussreiche Einsichten für den Unterricht.

BEOBACHTEN & BEWERTEN

SUSANNE RIEGLER

- 12 Was Kinder über Sprache denken**
Die Sprachvorstellungen der Kinder beeinflussen den Sprach-
unterricht maßgeblich. Wie können Lehrerinnen und Lehrer
herausbekommen, welche Sprachvorstellungen die Kinder in
die Schule mitbringen?

Erklärungen

- H** gibt Hinweise auf Material im Heft.
M gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.

UNTERRICHTSIDEEN

KLASSE 1

ANTJE GEISTER

- 14 Eine Wörterrallye macht Schule**
Wörter zu sammeln und zu sortieren hilft bei der Unterschei-
dung von Buchstaben, Wörtern und Sätzen.

KLASSE 1

CLAUDIA RATHMANN UND SUSANNE RIEGLER

- 16 Spaß am Wort? Oder beim Sport? – Wortsport!**
Die Wortsport-Karten sind ein Angebot, regelmäßig und
mit Spaß über Sprache nachzudenken.

KLASSE 3+4

BJÖRN LASER

- 18 Wutwörter – sagt man nicht?**
Schon früh sind Kinder mit Wörtern als Einheiten der Sprache
konfrontiert, nämlich in Sätzen wie: „Scheiße sagt man nicht!“
Ein Anlass für das Nachdenken über Sprache in der Schule.

KLASSE 3+4

SARAH FORNOL

- 21 Warum wir heißen, wie wir heißen**
An ihren eigenen und an den Namen andere können Kinder
viel erforschen.

KLASSE 3+4

PATRICIA NAUWERCK

- 24 Pippi Langstrumpf international**
Hier bekommen die Kinder Unterstützung von Pippi
Langstrumpf, ihr Wissen über die Sprache zu erweitern.

KLASSE 3+4

ANGELIKA MEYER

- 26 Warum vermeintlicher Unsinn Sinn macht**
Wenn Kinder mit Lautpoesie arbeiten, können sie ihr Wissen
über paraverbale Mittel anwenden und ausprobieren.

KLASSE 3–6

MAJA WIPRÄCHTIGER-GEPPERT

- 29 Vom Fischereiten und Augentauchen**
Literarische Unterrichtsgespräche lassen allen genügend
Freiraum für eigene Deutungen und Lesarten.

KLASSE 4–6

GABRIELA SCHERER

- 32 Wörter mit Migrationshintergrund**
„Eingewanderte Wörter“ bergen ein großes Potenzial,
Kinder zum Nachdenken über die Herkunft von Entlehnungen
des Deutschen anzuregen.

KLASSE 4–6

STEFAN HESS UND EVELYN MÜHLBAUER

- 36 Von Heupferd und Speckfreter und
anderen Wortgeschichten**
Welches Wort ist das schönste? Ein Wörter-Wettbewerb kann
der Ausgangspunkt sein für eine Sprachentdeckungsreise.



LESEINSEL

MANFRED WESPEL

40 Wo kommen die denn her?

Viele Wörter haben eine lange Geschichte. Es schärft das Sprachbewusstsein, solchen Wortgeschichten nachzuspüren, und vergnüglich ist es allemal.

ZUM WEITERDENKEN

WINFRIED ULRICH

42 Sprache als Denkanstoß

Was lässt sich für den Sprachunterricht ableiten, wenn Kindern die Sprache ungeplant zum Gegenstand der Verwunderung und des Fragens wird?

MAGAZIN

ANJA WILDEMANN

45 „Geschichten schreiben ist, wenn man keine Luft mehr kriegt“

Rezension zu Dehn/Merklinger/Schüler: Texte und Kontexte

SUSANNE HELENE BECKER

46 „Im Müll sitzt ein Schnüll“

Mit Sprachspielen und Gedichten das Nachdenken über Sprache anregen – Buchempfehlungen

48 Autorinnen und Autoren, Impressum

Unser Dankeschön für Abonnenten!

Mit dieser Ausgabe von GRUNDSCHULE DEUTSCH erhalten Sie Ihr persönliches Gutscheineheft 2011/2012. Mit dem **Gutscheineheft für Abonnenten** möchten wir uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Fachzeitschriften bedanken. Hier erwarten Sie Monat für Monat attraktive Angebote und echte Schnäppchen aus unserem Programm.



CD-ROM MIT BOOKLET

Auf der CD finden Sie ein vielfältiges Angebot von Anschauungs- und Arbeitsmaterial – ergänzend zu den Unterrichtsmodellen und für den direkten Gebrauch im Unterricht.



WORTSPORT-KARTEI MIT 16 KARTEN

Viele Lehrerinnen und Lehrer nutzen Rituale wie „Das Wort des Tages“ oder „Die Geschichte des Monats“, um bestimmten sprachlichen Inhalten einen festen Platz in ihrem Unterricht einzuräumen. Die Wortsport-Kartei bietet die Möglichkeit, mit Kindern in der Schuleingangsphase vergnüglich über Sprache nachzudenken. Das Prinzip, nach dem die Karten konzipiert sind, ist immer dasselbe: Es werden zwei Aussagen zur Wahl gestellt, die sich in nur einem Wort unterscheiden (etwa *Im Wald sammeln wir Scheren. Oder Beeren?*). Der Text ist mit einer lustigen Zeichnung kongenial illustriert, die das Leseverstehen unterstützt. Für den Sprachunterricht interessant ist, dass sich der Leser dabei stets zwischen zwei Wörtern entscheiden muss, die sich reimen (*Scheren – Beeren*).

Die Wortsport-Motive auf den Karten sind thematisch geordnet und nach Schwierigkeit sortiert.